

# Formica cunicularia



F. [cunicularia](#) meidet geschlossene Wälder und ist höchstens an Waldrändern und in Lichtungen, immer aber an sonnigen, trockenen Stellen zu finden. Die Erdnester dieser Art sind sehr schwer zu finden, da sie nur sehr wenige, gut versteckte Eingänge besitzen. F. [cunicularia](#) ist sehr schnell, furchtlos und angriffslustig und scheut auch nicht die Futterentwendung von z.B. F. [rufa](#).



## Artenverzeichnis

Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Formicinae (Schuppenameisen)
Tribus	Formicini
Gattung	Formica Linnaeus, 1758
Untergattung	Serviformica Forel, 1913
Art	Formica cunicularia Latreille, 1798
Deutscher Name	Rotrückige Sklavenameise
Lebensraum/Heimat	Europa, Asien bis ins Mittelgebirge an sonnigen, trockenen Stellen
Königinnen	claustral, einzeln oder in Pleometrose, monogyn, manchmal schwach polygyn
Arbeiterinnenunterkasten	nein, monomorph
Nahrung	Insekten, Honigtau
Winterruhe	Ja
Schwärmzeit	Juni - August

Aussehen/Färbung	<p>Arbeiterinnen: mitunter intraspezifisch deutlich erkennbare Größenunterschiede der Arbeiterinnen. Die Färbung ist variabel, in der Regel sind <a href="#">Kopf</a> und <a href="#">Gaster</a> grau, am <a href="#">Thorax dorsal</a> mehr oder weniger deutliche Rotpigmentierung. Manchmal nur die thorakalen Begrenzungen der Sklerite mit roter Pigmentierung.</p> <p>Königinnen: Sie erscheinen vorwiegend grau, aber Pronotum, <a href="#">Propodeum</a>, Schuppe, Scapus und Beine weitgehend rot gefärbt.</p> <p>Männchen: schwarz, Beine braun</p>
Puppen	Kokonpuppen
Körpergröße	<p>Arbeiterinnen: 4-7,5mm;  Königinnen: 9-11mm;  Männchen: 9-10mm;</p>
Koloniegröße	bis 2. 000 Individuen
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	Arena: 30 - 50% Nestbereich: 50 - 60%
Temperatur Arena/Nest	Arena: 18 - 28°C Nestbereich: 21- 24°C
Bodengrund Arena	Farm: Sand-Lehm Arena: Sand-Lehm
Nestformen	Erdnester, mitunter unter Steinen
Entwicklungszeiten	<p>Arbeiterinnen:ca.1 1,5-2 Monate  Männchen:1,5 Monate  Weibchen(Königin):1,5-2 Monate</p>
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	neigen in kleinen Behältern leicht zum Einsatz ihrer Ameisensäure
Sonstige Angaben	Formica cunicularia ist eine "Schwesternart" von Formica rufibarbis und Formica lusatica und schwer von ihnen zu unterscheiden.